

Rudolf Steiner: "Geist kann niemals durch den Begriff des Unbewußten irgendwie erfaßt werden; denn ein unbewußter Geist ist wie ein Mensch ohne Kopf." (GA 178, 18. 11. 1917, S. 170, Ausgabe 1980)

Herwig Duschek, 21. 8. 2018 www.gralsmacht.eu www.gralsmacht.com

2815. Artikel zu den Zeitereignissen

14. 8. 18: Brückeneinsturz auf der A 10 in Genua (7)

Ali Han Iscitürk versucht nun weiter¹ (ab 0:10) "verzweifelt" (u.a.) die Ausführungen von Gerhard Wisnewskis² zu widerlegen, indem er die Explosionen und die Druckwelle mit explodierten Stromverteilern (bei dem Brückeneinsturz) zu erklären versucht. Dies ist natürlich völlig daneben, weil explodierte Stromverteiler (bzw. Kurzschlüsse) weder diese Helligkeit der Lichtblitze, noch eine Druckwelle, die einen LKW-Fahrer hätte wegschleudern können,³ zur Folge gehabt hätten.



Kommt mit, Google Street View Genua Brücken Tour Zeitreise vor Zusammenbruch...⁴

Interessanterweise untersucht *Ali Han Iscitürk* noch einen Pylon mit Brückenteil (s.u.), entdeckt auch jede Menge "Roststellen" und "Mängel".⁵ dabei handelt es sich aber um den mittleren der drei Pylone, der stehen geblieben ist:

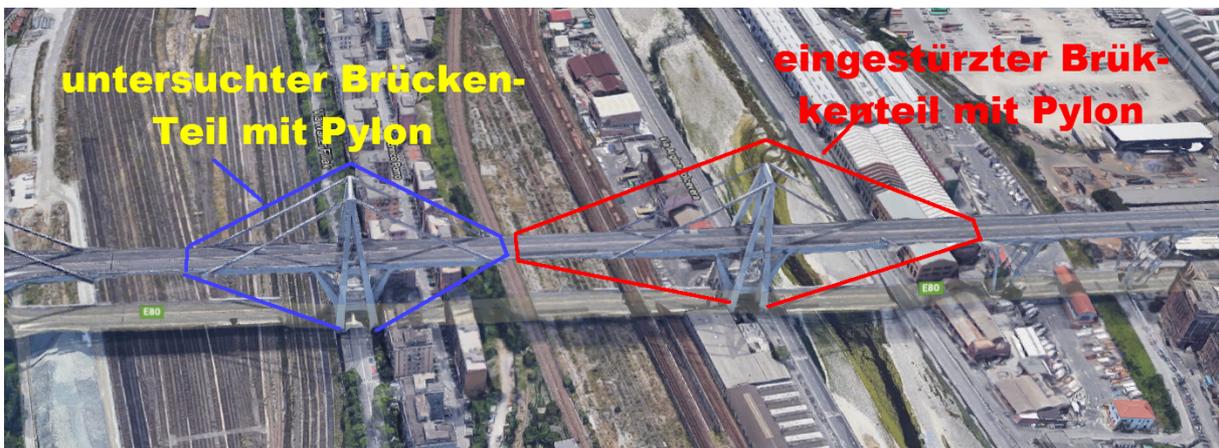
¹ Siehe Artikel 2814 (S. 2-4)

² Siehe Artikel 2810, 2811 (S. 3-6), 2814 (S. 1/2)

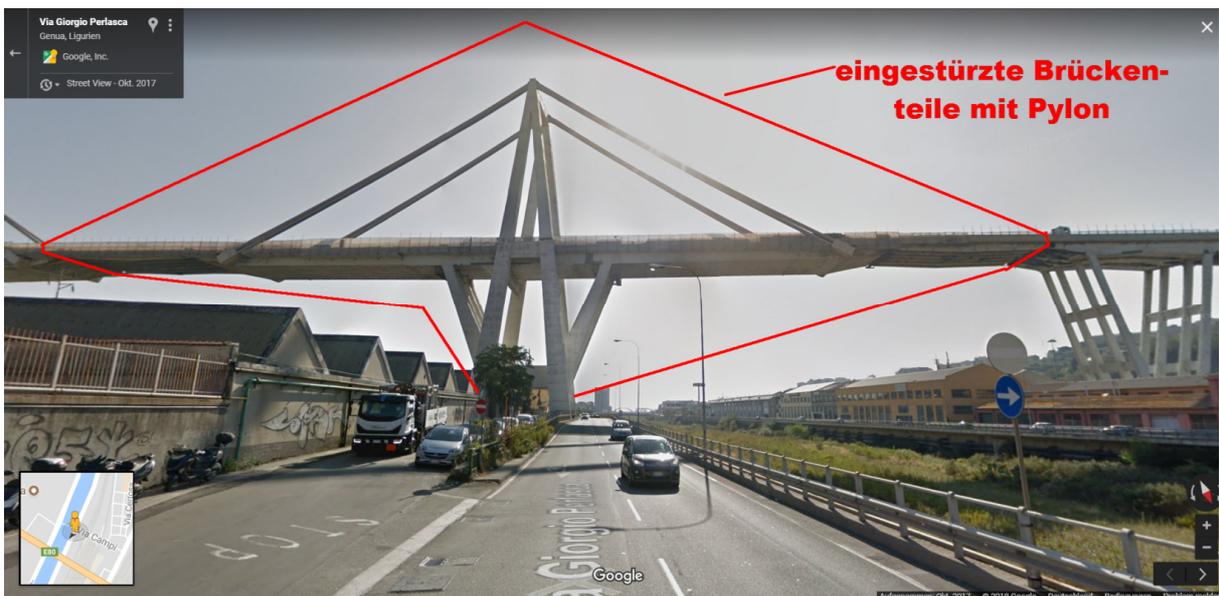
³ Siehe Artikel 2814 (S. 1/2)

⁴ <https://www.youtube.com/watch?v=IKtp1aPk6dU>

⁵ Die ein Fachmann wahrscheinlich als etwas anders sehen würde (vgl. Artikel 2811, S. 4)



Ich komme auf den LKW-Fahrer zurück: "Ich war gerade unter der Brücke angekommen ..." ⁶



⁶ Siehe Artikel 2814 (S. 1/2)

Ali Han Isciturk behauptet, daß die Lichtblitze und die Druckwelle von einem explodierten Stromverteiler (bzw. Kurzschlüsse) hervorgerufen sein könnten (s.o.). Da der LKW-Fahrer unter der Brücke stand, müßte ein möglicher Stromverteiler in Bodennähe des am 14. 8. eingestürzten Pylons ausfindig gemacht werden können. Aber am Pylon sind nirgends irgendwelche Stromverteiler zu sehen: (Fortsetzung folgt.)

